



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen

Prof. Dr. Christoph Uehlinger, Dr. phil. Rafael Walthert

Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Zürich

„Leben mit kultureller Differenz und Fremdheit. Politisch instrumentalisierte Emotionen“

Tagung GMS – Paulus-Akademie Zürich, 21. Januar 2010



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen

Übersicht

1. Voraussetzungen
2. Religiöse Bauten und Repräsentationsprozesse
3. Historische Fallbeispiele
4. Aktuelle Fallbeispiele
5. Interpretationen
6. Fazit



Sichtbar gemachte religiöse Identität, Differenzwahrnehmung und Konflikt

Projektleitung: Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens, Prof. Dr. Christoph Uehlinger,
Dr. phil. Rafael Walthert

Bearbeitung: Jacqueline Grigo, lic. phil.; Annegret Kestler, M.A.
Vanessa Meier, Oliver Wäckerlig
Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Zürich



NFP 58 Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft
Zwischenberichtstagung Fribourg, 26.-27. November 2009

Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



1. Voraussetzungen

- zwei Teilprojekte
- religionswissenschaftliche Ausgangspunkte
- nicht *nur* Islam-bezogen
- unterschiedliche Akteursperspektiven
- Sichtbarmachung/Repräsentation – Differenzwahrnehmung/-konstruktion – Konflikt
- *Konfliktpotentiale*
- Unter welchen Bedingungen kommt es tatsächlich zu Konflikten?
- Konflikt als verdichtete Kommunikation
- Zum Begriff der „politisch instrumentalisierten Emotionen“



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



2. Religiöse Bauten und Repräsentationsprozesse

- Religion und Versammlung
- unterschiedliche Umsetzungen
- unterschiedliche Interferenzen und Konfliktpotentiale
- religiöse Bauten im öffentlichen Raum
- Eigenes und Fremdes
- WIR sind HIER
- Modelle
- Deutungen
- kontextuelle Rahmenbedingungen



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



3. Historische Fallbeispiele

- Synagoge ICZ Löwenstrasse
- Liebfrauenkirche
- Mahmud-Moschee
- Konfliktpotentiale...
- ...aber kaum Konflikte





Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



4. Aktuelle Fallbeispiele

Serbisch-orthodoxe Kirche Belp



Foto A. Kestler



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



Bauvorhaben Tamilisch-hinduistischer Verein, Belp



Foto A. Kestler

Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



Gurdwara der Sikh, Langenthal



Foto J. Grigo



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



Thai-buddhistisches Kloster und Wat, Gretzenbach



Foto A. Kestler

Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen

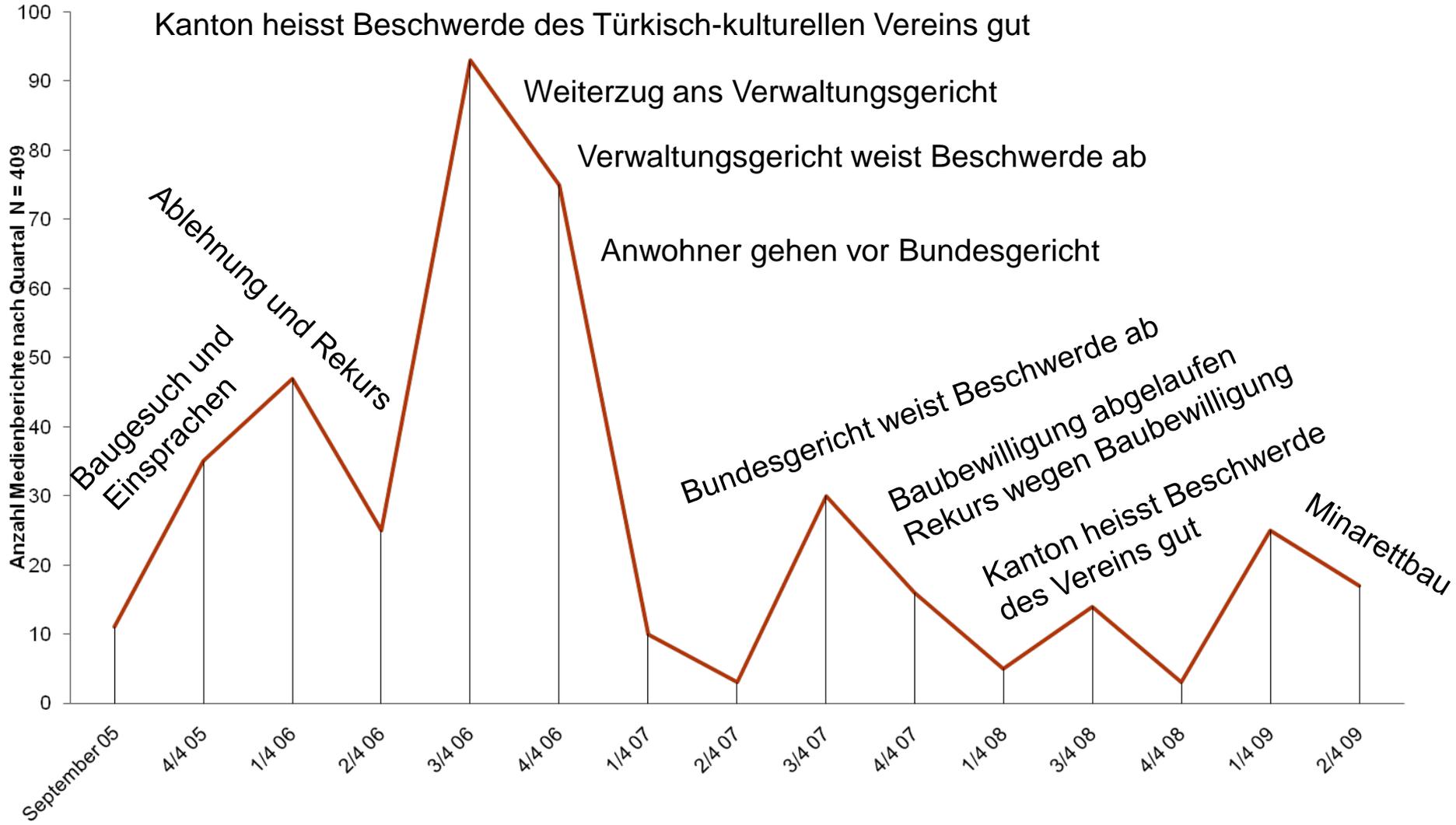


Minarett, Wangen bei Olten



Foto O. Wackerlig

Juristische Auseinandersetzung um das Minarett



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



5. Interpretationen

- (1) Warum sind religiöse Gebäude Ausgangspunkt für Problematisierung und Konflikt?
- (2) Warum sind insbesondere islamische Bauprojekte Ausgangspunkt für solche Problematisierungen?



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



5. Interpretationen

(1) Warum sind religiöse Gebäude Ausgangspunkt für Problematisierung und Konflikt?

“Es ist hier also der Fremde nicht in dem bisher vielfach berührten Sinn gemeint, als der Wandernde, der heute kommt und morgen geht, sondern als der, **der heute kommt und morgen bleibt.**”

(Simmel 1992 [1908]: 764)



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



5. Interpretationen



Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen



5. Interpretationen

(2) Warum sind insbesondere islamische Bauprojekte Ausgangspunkt für solche Problematisierungen?

- Globale Entwicklungen
- Minarett: Visibilität von Fremdheit, Ermöglichung von Abgrenzung
- Wachstumsszenarien
- Gemeinschaft vs. Gesellschaft



